## Berejeffüster

MARIAHILF - DO BIN I DAHOAM



Heimzeitung des Caritas-Seniorenheims Mariahilf-Passau

Ausgabe: 3. Quartal 2018

### Inhalt

Seite 04	Veranstaltungskalender
Seite 05	Gottesdienstordnung
Seite 06	Rückblick
Seite 07	Rückblick
Seite 08	Bewohnervertretung und
	Bewohnerausflug
Seite 09	"Geh-Zeiten"
Seite 10	Herbstdult
Seite 11	Herbstdult
Seite 12	"Wussten Sie schon"
Seite 13	Rätselseite
Seite 14	Rezept - Apfeltaschen
Seite 15	Heiliger Martin
	Gedenken Verstorbener
Seite 16	Berggeflüster - Neues
Seite 17	Mitarbeiter-Interview
Seite 18	Berggeflüster - Neues
Seite 19	Berggeflüster - Neues
Seite 20	Unsere Werbepartner

### **IMPRESSUM**

Wohn- und Pflegegemeinschaft Seniorenheim Mariahilf Muffatstraße 8, 94032 Passau

Tel. 0851/399-0 Fax: 0851/399-121

E-Mail: seniorenheim-mariahilf@caritas-passau.de Homepage: www.seniorenheim-mariahilf.de

#### Träger:

Caritasverband f. d. Diözese Passau e. V. Steinweg 8 94032 Passau

#### Redaktion:

Christian Schacherbauer, Einrichtungsleiter Silvia Rohrhofer, Verwaltungsleitung Alexandra Götz, Verwaltungsangestellte Eva Freitag, Verwaltungsangestellte



Die nächste Ausgabe erscheint im Januar 2019



Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten nun die neueste Ausgabe unserer Heimzeitung "Berggeflüster" in Ihren Händen. Das "Berggeflüster" hat eine kleine Pause gemacht - wird aber nun wieder wie gewohnt quartalsweise erscheinen. Wir haben in letzter Zeit doch einige Nachfragen erhalten, wann die nächste Ausgabe der Heimzeitung erscheine. Dies freut uns, da treue Stammleser das "Berggeflüster" vermisst haben. Wir möchten Ihnen auch in Zukunft einen kleinen Einblickin unseren Alltagim Caritas-Seniorenheim Mariahilfgeben.

In gewohnter Weise werden wir Ihnen einen Rückblick geben über Veranstaltungen in letzter Zeit. Da gibt es einiges zu berichten. Wir sind stolz darauf einen eigenen Mitarbeiterchor zu haben - das Sommerkonzert des Chors war wieder ein toller Erfolg. Viele fleißige Hände haben dazu beigetragen, dass das Fest "Maria Himmelfahrt" würdig gefeiert werden konnte. Das überaus beständige Wetter haben wir zu Grillfeiern im wunderschönen Garten genutzt. Ein schönes Ziel haben wir für unseren diesjährigen Bewohnerausflug mit Bad Füssing gewählt. Natürlich ist die Herbstdult ein Highlight im Jahresprogramm - und, und, und. Leider reicht der Platz hier nicht, um auf alle Aktivitäten einzugehen - aber Sie werden beim Durchblättern der Heimzeitung mehr erfahren.

Bei all den schönen Veranstaltungen möchte ich nicht vergessen, mich bei den vielen Kurzzeitpflegegästen zu bedanken, die vor allem im Sommer für ein paar Wochen bei uns einziehen. Dankeschön für das -teilweise schon jahrelange- Vertrauen. In diesem Zusammenhang auch ein ganz herzliches "Vergelt's Gott" dem gesamten Team des Seniorenheims, das auch bei wochenlang hohen Temperaturen stets tollen Einsatz zeigte.

So wünsche ich Ihnen allen einen schönen Herbst und eine gute Zeit!

Mit herzlichen Grüßen

Ob heads

Christian Schacherbauer Einrichtungsleiter

### Veranstaltungskalender

Oktober	Dezember		
Samstag, 06.10.2018	Mittwoch, 05.12.2018		
um 15:00 Uhr	um 14:00 Uhr		
Erntedankgottesdienst	Nikolausfeier auf den		
	Wohnbereichen mit Niko-		
Freitag, 12.10.2018	lausbesuch		
um 14:30 Uhr			
Weinfest mit dem Innstädter	Donnerstag, 13.12.2018		
Männerchor	Personal-Adventsfeier		
Freitag, 26.10.2018 um 14:30 Uhr Namenstagsfeier	Donnerstag, 20.12.2018 um 14:30 Uhr Bewohner-Weihnachtsfeier		
November	Montag, 24.12.2018		
Donnerstag, 08.11.2018	um 15:30 Uhr Christmette und anschlie-		
um 18:00 Uhr	ßend Abendessen im Saal		
Gedenkgottesdienst für ver-			
storbene Bewohner	Montag, 31.12.2018		
	um 15:00 Uhr		
Freitag, 30.11.2018	Abschlussgottesdienst		
um 13:30 Uhr	mit Sektempfang		
Adventsbasar			

### Die Betreuung informiert...

Ein möglichst gutes und beschwerdearmes Alter - das wünschen wir uns alle. Oft genug ist es ein Sturz, der dem älteren Menschen Schmerzen sowie vorübergehende oder sogar dauerhafte Immobilität beschert. Um hier vorzubeugen, bietet das Team der Sozialen Betreuung zweimal pro Woche eine Gymnastik zur Sturzprophylaxe an. Dieses Training umfasst u. a. das Bewegen der Gelenke von Kopf bis Fuß, Balanceübungen sowie Krafttraining mit Gewichten. Auch der Spaß kommt nicht zu kurz; so steht montags zusätzlich eine abschließende Kegelrunde auf dem Programm.

Das Training findet statt montags und donnerstags ab 15:00 Uhr im Festsaal. Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Wochenplänen der Sozialen Betreuung.

### Gottesdienste in unserer Hauskapelle

Katholischer Gottesdienst:

Jeden Donnerstag um 10:00 Uhr Jeden Samstag um 15:00 Uhr Jeden Sonntag um 10:00 Uhr

**Evangelischer Gottesdienst:** 

Die Gottesdiensttermine können Sie c zeitnahen Aushängen entnehmen.



Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.

Franz Kafka

#### "SAARLÄNDISCHES MARIONETTEN-THEATER" ZU GAST

Ende Juli waren unsere Bewohner zu einer außergewöhnlichen Nachmittagsvorstellung in den Festsaal geladen. Zu Gast war das "Saarländische Marionettentheater". Bereits in dritter Generation - seit 1880 - ist die Familie Grünholz mit ihrem Marionettentheater unterwegs. Die vom Urgroßvater handgeschnitzten Puppen, liebevoll gepflegt und restauriert, sorgten in schöner Kulisse - bei stimmungsvoller Ausleuchtung mit Lichteffekten und passenden Bühnenbildern - für Theateratmosphäre.

Etliche der zahlreich gekommenen Bewohner, sowie einige Kinder, ließen sich regelrecht einfangen von dem Geschehen um "Das Zauberschwert".







#### MITARBEITERINNEN DES HEIMS GESTALTEN SOMMERKONZERT

Dass Mitarbeiterinnen des Caritas-Seniorenheims Mariahilf sehr musikalisch sind ist mittlerweile hinlänglich bekannt. Es gibt sogar den hauseigenen Mitarbeiterchor "MiChoMa". Die Mitglieder des MiChoMa probten in den letzten Wochen wieder recht fleißig für das mittlerweile traditionelle Sommerkonzert.

Das Sommerkonzert des Mitarbeiterchors im Seniorenheim Mariahilf unter Leitung von Birgit Klamt fand auch heuer wieder zahlreichen Anklang. Wie schon in den Vorjahren wollten sich zahlreiche Bewohner und deren Angehörige, Mitarbeiter, Angehörige der Sängerinnen, Ehrenamtliche, Nachbarn und viele weitere Freunde des Hauses dieses Konzert nicht entgehen lassen. Nach dem passenden Beginn mit "Wir machen Musik" ging es weiter mit Schlagern wie "Zwei kleiner Italiener" und "Itsy Bitsy". Nach einem Schlager-Potpourri-Instrumental gab es auch Filmmusik mit "Fly with me". Einmal mehr wurde deutlich, welch großartigen Stimmen und musikalische Fähigkeiten der Mitarbeiterchor des Caritas-Heims zu bieten hat. Unterstützt wurde der Chor von Klaus Hopfner an der Violine. Einrichtungsleiter Christian Schacherbauer bedankte sich bei den Sängerinnen für das große Engagement über die eigentliche Arbeit hinaus und lud, nach der vom Publikum gewünschten Zugabe, alle Besucher zu einem Glas Sekt bei sommerlichen Temperaturen in den wunderschönen Garten des Heims ein.

Ein paar Impressionen des Sommers...

"Essen ist ein Bedürfnis. Genießen eine Kunst."







GRILLEN GARTEN











"Lecker..."

Seite 7

#### VIELE JAHRE EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT IN DER BEWOHNERVERTRETUNG

Im Rahmen der Namenstagsfeier bedankte sich Einrichtungsleiter Christian Schacherbauer bei den Bewohnerinnen und Bewohnern, die sich in den vergangenen beiden Jahren in der Bewohnervertretung engagiert haben. Ganz besonderer Dank galt Frau Lucia Treitmeier, die der Bewohnervertretung von 2010 bis 2018 angehörte. Frau Treitmeier prägte dieses Gremium sechs Jahre lang als Vorsitzende. In dieser Zeit hatte sie stets ein offenes Ohr für die Anliegen ihrer Mitbewohner.



Christian Schacherbauer bedankte sich für die jahrelange sehr gute Zusammenarbeit und das Engagement über die Bewohnervertretung hinaus mit einem Blumengruß und Pralinen. Ein "Vergelt's Gott" gab es ebenso für die bisherigen Bewohnervertreter Gisela Paul, Waltraud Weinholzner, Msgr. Josef Kohlbauer und Pfr. Michael Sterner. Der neu gewählten Bewohnervertretung gehören nun Brunhilde Hoier, Waltraud Weinholzner, Margareta Weiß, Maria Wilhelm und Pfr. Michael Sterner an.

#### BEWOHNER GENIESSEN BLUMENPRACHT

deales Ausflugswetter wurde den Bewohnerinnen und Bewohnern bei ihrem Ausflug beschert. Egal ob Rollstuhlfahrer oder noch Rüstig- eine große Schar machte sich gemeinsam mit den Betreuungskräften und ehrenamtlichen Helfern auf den Weg nach Bad Füssing.

Im dortigen Kurpark konnten die Ausflügler die vielfarbige Blumenpracht genießen. Die Bewohner staunten, wie großzügig angelegt und toll gepflegt dieser Park im Rottaler Kurort ist. Gerne unterhielt man sich über die verschiedensten Bumenarten und genoss auf einer Bank diesen herrlichen Nachmittag.

Zu einem Ausflug gehört natürlich eine schöne Einkehr und so ließen sich alle Teilnehmer noch Kaffee und leckeren Kuchen im Kurhaus-Cafe schmecken.

Mit vielen Eindrücken wurde die Rückkehr nach Mariahilf angetreten. Alle waren sich einig, einen schönen Spätsommertag erlebt zu haben.

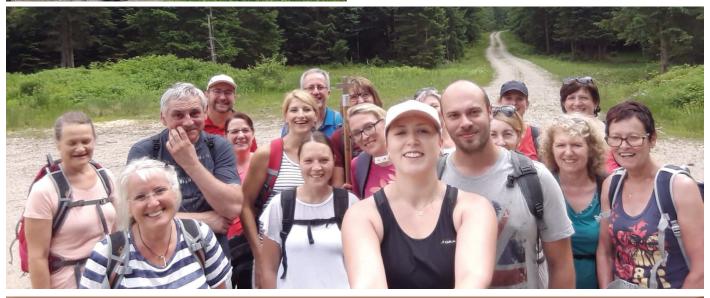
#### WANDEREXERZITIEN IM CHIEMGAU

Anfang Juni machten sich 16 Mitarbeiter des Heims auf den Weg in den Chiemgau. Mit dabei waren auch Einrichtungs-, Hauswirtschafts- und Pflegedienstleitung. Andreas Kindermann, Mitarbeiterseelsorger beim Diözesan-Caritasverband hatte die zweitägige "Auszeit" vorbereitet und geleitet. Als Mitarbeiter in einer kirchlichen Einrichtung mal zwei Tage Zeit haben für sich selbst, für die KollegInnen aus den verschiedensten Bereichen des Heims und sozusagen für "Gott und die Welt" war der Hintergrund dieser Tage.





Los ging's Richtung Ruhpolding. Dort machte sich die Gruppe auf zu einer Wanderung zur Röthelmoosalm. Gemütlich und urig war die Einkehr auf einer Alm. Gut gestärkt machte man sich auf den Rückweg. Im Klostergut Harpfetsham fand man inmitten einer schönen Landschaft eine gute Herberge. Am zweiten Tag ging es hoch hinauf auf den Hochfelln. Leider spielte nachmittags das Wetter nicht mehr so mit und man war einem heftigen Gewitter ausgesetzt. Es kamen aber alle wieder gut im Tal an und konnten mit vielen positiven Gesprächen und Eindrücken die Heimreise nach Passau antreten.



### Auf geht's zur...

Heuer bescherrte uns Petrus am Morgen des "Herbstdultfreitags" besonders viel Regen. Nach vielen Tagen bzw. Wochen voller Sonnenschein und heißen Temperaturen war dies für die Natur und so manchen Hitzegeplagten ein Segen. Doch genau dieser Regen-schon fast Wolkenbruch- stellte das Organisationsteam unserer Herbstdult vor eine große Herausforderung - sollte doch alles ursprünglich im Freien stattfinden. Eine Absage kam jedoch auf keinen Fall in Frage, denn es herrschte seit Wochen bei Bewohnern, Mitarbeitern und Freunden unseres Hauses eine große Vorfreude auf dieses Fest. Das Mitarbeiterteam beschloss das Beste aus der Situation zu machen und so packten alle mit an, um auch heuer unsere Herbstdult wieder zu einem vollen Erfolg werden zu lassen.

Viele helfende Hände ermöglichten es, dass es pünktlich um 14:30 Uhr im Festsaal hieß "O'zapft is". OB Jürgen Dupper -assistiert von MdL und Stadtrat Prof. Dr. Waschler- zapfte souverän ein Fass der Hacklberger Brauerei an. Sehr zur Freude der zahlreich erschienenen Gäste, denn nun konnten die feschen Bedienungen eine frische Halbe servieren. Damit beim frischen Bier perfekte Volksfeststimmung aufkam, spielte die Blaskapelle Kirchberg v. W. den ganzen Nachmittag zünftig auf. Nach dem "Anzapfritus" feierten Alt und Jung ausgelassen zusammen und zu einem süffigen Bier gehört ein gutes Schmankerl. Das Küchenteam um Anton Huber bot deshalb knusprige Grillhendl, Bratwurstsemmeln, Fischsemmeln, Dultkas und Brezen an.





### Herbstdult

 ${
m A}$ n weiteren Ständen wie Wurfbude, Losstand, Luftballonspicker und Süßigkeitenstand

herrschte ausgelassene Stimmung.





Das Team um Einrichtungsleiter Christian Schacherbauer freute sich besonders, dass bei diesem Fest wieder spürbar wurde, dass die Herbstdult inzwischen zu einem Fest für den ganzen Mariahilfberg geworden ist. Trotz des schlechten Wetters waren die vielen Plätze voll besetzt. Unsere Bewohner und deren Angehörige, aber auch Mitarbeiter samt Familien, ehemalige Mitarbeiter, ehrenamtliche Engagierte und viele Nachbarn unseres Hauses besuchten unsere Herbstdult.





Zu guter Letzt hatte Petrus doch noch ein Einsehen mit uns und der Regen wurde weniger, bis die Sonne hinter den Wolken hervor blitzte. So feierten viele kurzerhand im Garten weiter und für die Kinder wurde die Hüpfburg aufgestellt, die dankend angenommen wurde. Alle waren sich einig -schee war's-, trotz Regen!





### Wussten Sie schon...

### Ein Kraut für Liebe, Frieden und einen guten Schlaf...

Wo Katholiken in bayerischen Gemeinden in der Mehrzahl sind, haben sie am **15. August** einen freien Tag. Dort feiert man die Aufnahme Mariens in den Himmel mit einem Strauß von Kräutern. Sieben bis neunundneunzig Kräuter gehören in einen Kräuterbuschen oder "Kräuterboschen", so werden diese im Allgäu genannt.

Rosmarin für Mut, Pfefferminze für die Liebe, Salbei für Wohlstand und Erfolg: eigentlich kann jedes Kraut in den Strauß gebunden werden, das man findet oder im Garten hat. Zu den 7 Hauptkräutern zählen Wermut, Kamille, Johanneskraut, Salbei, Königskerze, Spitzwegerich und Arnika.



Quelle: mitliebegemacht.at

#### Wie der Brauch entstand ...

Der Legende nach war das Grab Mariens leer, als die Jünger Jesu es öffneten. Doch aus dem Grab strömten die Düfte von Rosen und Lilien, vermischt mit dem Duft von Heilkräutern. Daraus entwickelte sich der Brauch, Kräuter an Mariä Himmelfahrt zu weihen. Aus den Kräutern bereitete man bei Krankheiten einen Tee. Falls ein Vieh krank wurde, wurden geweihte Kräuter ins Futter gegeben, bei Unwetter warf man Kräuter ins offene Feuer, um sich zu schützen. Den Brauch gibt es etwa seit dem 10. Jahrhundert.

#### Sommerzeit ist Kräuterzeit...

Der Zeitraum zwischen Maria Himmelfahrt und dem 15. September wurde früher "Frauendreißiger" genannt. In dieser Zeit haben die Heilkräuter besonders viele Inhaltsstoffe. Und so wurden in diesem Zeitraum von Frauen alle Heilkräuter gesammelt, um die Familie mit Heilmitteln, vor allem durch die kalte Jahreszeit hindurch, zu versorgen.

### Der Kräuterbuschen als kleine Apotheke:

Je nach Region sind unterschiedlich viele Kräuter in den Kräuterbuschen zu finden, die Anzahl ist immer eine mystische oder symbolträchtige Zahl:

- 7 steht für die Anzahl der Schöpfungstage.
- **9** steht für 3x3, also für die heilige Dreifaltigkeit.
- 12 steht für die Zahl der Apostel u. der Stämme Israels.



99 - 33x3 Symbol für die hl. Dreifaltigkeit.

24 - 2x12 die Apostel und Stämme Israels.

### Kräutervielfalt gesammelt und gebunden



Quelle: mitliebegemacht.at

Gesammelt werden die Kräuter am Abend **vor** Maria Himmelfahrt und zu Kräuterbuschen gebunden. In der Mitte des Bündels findet sich meist die

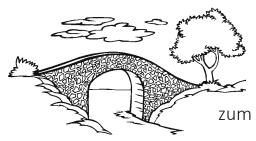
Königskerze oder Marienkerze, umgeben von zahlreichen anderen Kräutern. Als Symbol für Maria werden auch Rosen und Getreideähren in die Kräuterbuschen gebunden. An Maria Himmelfahrt wird das Kräuterbündel gesegnet und anschließend im Haus oder auch im Stall aufgehängt.



Berggeflüster Seite 12

Quelle: katholisch.de

### Rätselseite



### Brückenwörter

zum Thema "Herbst – Kastanien**braun**"



Finden Sie jeweils ein Wort, das dem ersten Begriff angefügt und dem zweiten vorangestellt werden kann.

BRAUN	 KÄFIG	
BRAUN	 STAUB	
KOKOS	 BRAUN	
REH	 SCHWEIG	
NUSS	 BRAUN	
MILCH	 BRAUN	
ZIEGEN	 SCHOKOLADE	
HOLZ	 BÜRSTE	
HERBST	 AMEISE	

Lösungsvorschläge - Brückenwörter:

Bären, Kohlen, Nuss, braun, Schokolade(n), Kaffee, Milch, Boden



Rätsel aus: "Aktiv & fit von Kopf bis Fuß", Ausgabe 50, 08/2017

### Wir backen Apfeltaschen

Gelernt ist gelernt - und so wurden im Wohnbereich 3 mit viel Liebe und Freude duftende, köstliche Apfeltaschen gebacken, die sich alle Bewohner schmecken lassen konnten.







#### SO WIRD'S GEMACHT:

Ambestenam Vortag Apfelkompottkochen. Dazudie Äpfelklein schneiden, mit Wasser aufgießen bis diese bedeckt sind und Zimt-Zucker hinzugeben. Alles aufkochen und ziehen lassen bis die Äpfel etwas weicher, aber noch bissfest sind. Am nächsten Tag den Blätterteig in Rechtecke schneiden. Daraufein paar Apfelstücke legen und den Rand mit dem Eigelb bestreichen. Das Rechteck zusammenklappen und die Ränder mit einer Gabel etwas zusammendrücken. Die Oberseite der Apfeltaschen mit einem Messer einschneiden - in etwa 3 kleine Schnitte. Die Apfeltasche nochmals mit Eigelb bestreichen. Dann für ca. 10-15 Minuten auf Ober-/Unterhitze goldbraun backen. Etwas abkühlen lassen, mit Puderzucker bestreuen und genießen! Guten Appetit!

### Heilige kurz vorgestellt

### HEILIGER MARTIN bzw. SANKT MARTIN Gedenktag: 11. November

#### **Bauernregel:**

Hat Martini einen weißen Bart, wird der Winter lang und hart. Wenn an Martini Nebel sind, wird der Winter meist gelind.

#### Erkennungszeichen:

Martin wird entweder als römischer Soldat auf dem Pferd dargestellt während er seinen Mantel teilt oder er wird als Bischof mit den ikonografischen Attributen Rad oder Gänse abgebildet.

Brauchtum: Martinszug mit bunten Laternen, Martinswecken als Gebäck, Martinsgänse als Festmahl



Bild von Maler El Greco

Es waren die Gänse, die den heiligen Martin verrieten - das sagt zumindest die Legende: Danach war Martin im Jahr 372 dazu ausersehen worden, Bischof von Tours zu werden. Aus Bescheidenheit und aus Respekt vor dem hohen Amt soll er sich jedoch in einem Gänsestall versteckt haben, um der neuen Aufgabe zu entgehen. Doch das Geschnatter der Tiere war wohl unüberhörbar. Am 4. Juli des gleichen Jahres wurde St. Martin zum Bischof geweiht. Seine Bekanntheit war schon zuvor seit einem besonderen Ereignis stetig gewachsen: Mit 15 Jahren - also im Jahr 331/332 - in das römische Heer eingetreten, traf er wenige Jahre später gemeinsam mit anderen Soldaten am Stadttor von Reims auf einen fast unbekleideten Bettler. Der Legende nach kümmerte trotz des eisigen Winters keinen seiner Begleiter das Schicksal des frierenden Mannes. Martin jedoch wollte helfen. Da er außer seiner Uniform und seinem Schwert nichts bei sich hatte, teilte er kurzerhand seinen Mantel in zwei Stücke und gab eines davon dem Bettler. Das soll ihm den Spott seiner Mitsoldaten eingebracht haben. Doch St. Martin ließ sich nicht beirren: In der folgenden Nacht erschien ihm Jesus im Traum und dankte ihm für die gute Tat. Denn in der Gestalt des Bettlers habe Martin dem Gottessohn selbst geholfen: "Martinus, der noch nicht getauft ist, hat mich mit diesem Mantel bekleidet", soll Jesus zu Martin gesagt haben.

Zum Gedenken an unsere lieben Verstorbenen								
Niemand kann Dir nehmen, was Du im Herzen trägst.								
Date Show								
07.01.2018	Gloß Gertraud	22.02.2018	Milaicovic Louise	01.04.2018	Mertl Rosina			
08.01.2018	Weiß Kurt	02.03.2018	Maier Mathilde	24.04.2018	Brebeck Josef			
08.02.2018	Bauersachs Hans	02.03.2018	Urlhart Georg	19.05.2018	Oberender Rolf			
08.02.2018	Hillebrand Annemarie	03.03.2018	Berger Hermann	25.06.2018	Heindl Rosina			
10.02.2018	Kalafuss August	03.03.2018	Heinzl Josef	06.07.2018	Schier Richard			
11.02.2018	Seiler Hans	13.03.2018	Eule Amalie	07.07.2018	An Haack Günter			
13.02.2018	Eder Rudolf	13.03.2018	Scharnböck Johann	27.08.2018	Rogowsky Luise			
15.02.2018	Glatzel Christine	01.04.2018	Dippl Lucia	20.09.2018	Freitag Anna			

### Berggeflüster - Neues von Mariahilf

#### Als neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dürfen wir begrüßen:









Freitag Eva



Götz Alexandra Lamsfuß Nicolas





Maier Anna



Paletar Angelika



Relic Danijela



Simic Ruzica

Wir wünschen einen guten Start und viel Freude bei Ihrer Arbeit.

# Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!!







Armin Binder Marcus Haustein 10.06. 23.09.





Monika Ghinea Tünde Ruzica Simic 09.07.





04.09.





Gertraud Ebner 07.06.

Seite 16 Berggeflüster

### Mitarbeiter-Interview

### ALEXANDRA GÖTZ

Beschäftigt im Seniorenheim Mariahilf als: Verwaltungsangestellte

Wie alt sind Sie?

31 - noch -

Verraten Sie uns Ihr Sternzeichen?

Waage

Wo sind Sie aufgewachsen und haben Sie Geschwister?

Ich bin in Tiefenbach aufgewachsen und habe einen jüngeren Bruder

Was essen Sie am liebsten?

Gummibärchen :-) Ansonsten mag ich gerne Nudelgerichte in allen Variationen, aber auch viel Obst und Gemüse - passt gar nicht so zusammen - ich weiß...

Welche Hobbys haben Sie?

Singen (meistens im Chor) und "Musik machen", also Gitarre spielen - und das Ganze am Besten mit Freunden oder Familie (wir haben sogar eine kleine Familienband)
Reiten

Was schauen Sie sich gerne im Fernsehen an?

Ich bin nicht so der "Filme-Typ", aber bei den Serien ist meine Lieblings-Serie "Gute Zeiten, Schlechte Zeiten":-)

Welches Auto fahren Sie?

Einen weißen Seat Ibiza

Was mögen Sie gar nicht?

Ungerechtigkeit

Wie und wo können Sie am Besten entspannen?

Auf dem Rücken meines Pferdes

Haben Sie einen Lieblingsspruch?

I gfrei mi wenn's regnet, weil wenn i mi ned gfrei regnet's a! :-)



### Berggeflüster - Neues von Mariahilf

## Danke Brigitte



### BRIGITTE RABS BEENDET MAV-TÄTIGKEIT

17 Jahre lang hat sich Brigitte Rabs in der MAV des Heims engagiert. Nun hat sie diese Aufgabe beendet. Das Leitungsteam der Einrichtung bedankte sich im Rahmen des Personal-Sommerfests mit Blumen und einem kleinen Geschenk. Einrichtungsleiter Christian Schacherbauer hob das große Engagement der Mitarbeiterin für die KollegInnen hervor. Brigitte Rabs habe sich in den 17 Jahren tatkräftig engagiert und übernahm zeitweise auch die Aufgabe als stv. Vorsitzende. Ihr war es auch ein wichtiges Anliegen, dass das Miteinander außerhalb der täglichen Arbeit gefördert wurde.

erzählt" Leider können wir nicht Rubrik "Putzi unsre weiterführen. mehr da unser Putza nach einem lanerfüllten Katzenleben gen und von ist. uns gegangen



### Berggeflüster - Neues von Mariahilf

#### EIN SCHREIBEN, DAS UNS ZU HERZEN GING...

Dieser Brief wurde von Yousra verfasst. Yousra ist mit ihrer Familie aus Syrien geflüchtet und hat in unserem Heim ein halbes Jahr lang ein Praktikum in der Pflege gemacht. Am Ende des Praktikums hat sie den Kolleginnen im Wohnbereich ein "Dankeschreiben" überreicht:

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

"Fremdheit" ist ein Begriff, für den es viele unterschiedliche Definitionen gibt. Einige verbinden Fremdheit mit einem unbekannten Ort, manche mit fremder Sprache und andere mit unterschiedlicher Kultur.

Aber ich denke, Fremdheit ist ein Gefühl oder eine persönliche Situation, die daraus entsteht, wie man sich und die anderen sieht. Abgesehen von allen offensichtlichen Unterschieden gibt es trotzdem mehrere Berührungspunkte, und zwar in der Menschlichkeit.

Ich habe mich an die Fremdheit nicht gewöhnt, was mir geholfen hat, waren Menschen, die diese Gedanken mit mir teilen.
So möchte ich sagen: ich bin sehr glücklich, euch zu kennen und
arbeite gerne als Kollegin mit euch. Ihr wart freundlich und nett
und habt mich immer gut behandelt, deshalb fühlte ich mich nie
fremd. Das wäre nicht geschehen, wenn ihr nicht meine Ansicht
geteilt hättet, nämlich dass die Menschlichkeit die Heimat ist.

Schließlich möchte ich sagen: Stabilität ist etwas, das von innen heraus beginnt und ein Wechselspiel mit den Bedingungen der Umwelt darstellt. Da mein Land leider unter Krieg und Chaos leidet, hat mir euer wertschätzendes Verhalten geholfen, Stabilität zu spüren. Und das ist, was ich am meisten brauche.

Vielen Dank dafür und ich wünsche euch weiterhin alles Gute.

Liebe Grüße,

Yousra



#### **Poschinger GmbH**

Hitzing 3a • 94136 Thyrnau

Tel.: 08501 90070 • Fax: 08501 900719

info@poschinger-gmbh.de

### Ihr Spezialist für:

- Heizung
- Sanitär
- Spenglerei
- Trapezblecharbeiten
- Foliendächer
- Wärmepumpen
- Heizungsunterstützte Solaranlagen

Entdecken Sie unsere einzigartige Beratungswelt: www.poschinger-gmbh.de

### Johann Vogl GmbH

Elektroanlagen J

• Beratung • Planung • Ausführung

- •Stark- u. Schwachstromanlagen
- EIB-Instabus-Gebäudesystemtechnik
- Photovoltaikanlagen

94032 Passau Tel. (0851) 3 83 58-0 Kapuzinerstr. 73 Fax (0851) 3 83 58-10 www.elektro-vogl.de

















Kand in Kand mit der Großküche...,

..In Sachen hochwertiger Mehlspeisen, Beilagen, Sappeneinlagen, bayerischer Spezialitäten and sogar Eiscreme.

info@altbayerische-kueche.de | Tel: 08564/ 96 06 0

Eggersdorferstr. 6 | 84381 Emmersdorf



Tel.: 0851/9 88 41-0 Fax: 0851/9 88 41-14 www.apotheke-am-messepark.de Tel.: 0851/9 59 73-0 Fax: 0851/9 59 73-98/-99 www.zimeda.eu

### Das Plus für Gesundheit und Wohlbefinden

Alles aus einer Hand!

Wir verstehen uns als Partner und kompetente Anlaufstelle in allen Fragen der ambulanten Rundum-Versorgung.

Rehatechnik \* Medikamente

**Home Care** 

#### Der Witikohof im Herzen des Bayerischen Waldes - Vier-Sterne Tagungs-, Freizeit- und Wellnesshaus







TAGEN - FREIZEIT - WELLNESS

Unser gesamtes Haus ist behindertengerecht ausgestattet, von den Zimmern bis hin zum barrierefreien Wellnessbereich.

Bei einer entspannenden Massage aus unserem umfangreichen Angebot lassen Sie die Seele baumeln. Alle Dampfbäder und Saunen sind befahrbar und im Badebereich erleichtert ein Lift den Zugang zum Erlebnisbecken und zum Whirlpool.

Lassen Sie sich von den landschaftlichen Eindrücken inspirieren, erleben Sie die Gastfreundschaft der "Waidler" und vergessen Sie für ein paar Stunden, Tage oder Wochen bei uns den Alltagstrott.

Als Tagungshaus bieten wir Ihnen in vier unterschiedlich großen Seminarräumen während der Seminare und in den Pausen Verpflegung an. Nach Ihren Wünschen organisieren wir Teamgeist fördernde Rahmenprogramme.

Wir versprechen allen Gästen - Familien, Senioren oder Reisegruppen - ob mit oder ohne Handicap, einen unbeschwerten Urlaub ohne Einschränkungen!

Schwarzenthaler Straße 64 - D-94145 Bischofsreut

Tel.: 08550-96190 - info@witikohof.de - www.witikohof.de

Dine Einrichtung der Träger: Caritasverband Wolfsteiner Werkstätten für die Diözese Passau e.V. caritas



### Hier

### ist noch Platz für IHRE Anzeige!!!

Wenn Sie gerne eine Werbeanzeige Ihrer Firma in unserer Heimzeitung platzieren möchten, wenden Sie sich bitte an uns.

Wohn- und Pflegegemeinschaft Caritas Seniorenheim Mariahilf - Verwaltung Muffatstraße 8 94032 Passau

Telefon: 0851/399-702



**Brot und** Gebäckspezialitäten täglich frisch aus unserer Backstube.

Bäckereifachgeschäft mit Café 2 x in Passau

Spitalhofstrasse 62 Telefon: 0851/73914 Mo-Fr. 6-18Uhr Sa. 6-13Uhr Sonntag 6:30-10:00 Uhr Neuburgerstrasse 35 Telefon 0851-98835277 Mo-Fr. 6-18Uhr Sa. 6-13Uhr



Bäckerei Hans Kittl Bannholzstrasse 25 94065 Waldkirchen

www.baeckerei-kittl.de



Die Herausgabe der Heimzeitung wird von der Sparkasse Passau unterstützt.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.





# Wir sind immer für Sie da!

### Stadtwerke Passau

Stadtwerke Passau GmbH Regensburger Str. 29 94036 Passau





#### **Erfahrene Experten**

Wenn es um Versicherungen und Vorsorge geht, benötigt man einen Partner, der vor Ort ist, wenn man ihn braucht. Durch unsere langjährige Erfahrung haben wir spezielle Konzepte für kirchliche und gemeinnützige Einrichtungen und deren Mitarbeiter entwickelt, die überzeugen. Nutzen Sie diese Kompetenz und lassen Sie sich ganz unverbindlich beraten. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

#### **Bezirksdirektion Walter Eder**

Neuburger Straße 66, 94032 Passau Telefon 0851 95626-0, Fax 0851 71373 info@bd-eder.com, www.bd-eder.com





Metall-Bau Edelstahl-Verarbeitung Schlosser-Arbeiten

Gitter Türen Tore Treppen Geländer Gartenzäune



#### Kleiner Schweißnachweis nach DIN 18800

Sterzer GmbH & Co Metallbau KG Ries 52 - 94034 Passau Tel: 0851 - 51230

E-Mail: info@sterzer-metallbau.de

### Großküchenplanung & Profi-Küchenzubehör



### Hier

www.troiber.de

### ist noch Platz für IHRE Anzeige!!!

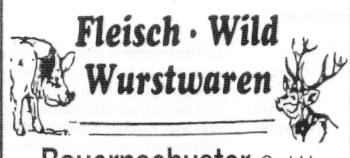
Fax +49 8545 17-11

Wenn Sie gerne eine Werbeanzeige Ihrer Firma in unserer Heimzeitung platzieren möchten, wenden Sie sich bitte an uns.

Wohn- und Pflegegemeinschaft Caritas Seniorenheim Mariahilf - Verwaltung -Muffatstraße 8 94032 Passau Telefon: 0851/399-702 Fruchthof Passaul
Annette Braun







Bauernschuster GmbH





### Bei uns finden Sie:

- eine große Auswahl an selbstgebackenen Plätzchen
- Liköre und andere Spezialitäten
- selbstgemachte Kuchen
- hauseigene Stubnmusi
- u. v. m.

#### <u>Veranstalter:</u>

Wohn- und Pflegegemeinschaft Seniorenheim Mariahilf Muffatstraße 8 94032 Passau Tel. 0851/399-0

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!